

Sehr geehrter Herr Präsident,  
Sehr geehrter Herr Ortmann,  
Sehr geehrte Mitglieder,

ich verbringe eine wundervolle Zeit hier in Boise, der Hauptstadt des Staates Idaho im Nordwesten der USA. Im Sommer herrschten hier wüstenartige Temperaturen (auf dem Bild von mir auf dem höchsten Punkt der Stadt, den Foothills, sieht man am unteren Rand des Berges noch die Überreste der Waldbrände im August).

Ich habe mich hier innerhalb kürzester Zeit eingelebt. Ich bin sowohl von meinem hiesigen Rotary Club als auch von meinen Gastfamilien sehr freundlich empfangen worden. Ich besuche eine große Sekundarschule, die sehr interessante Kurse wie auch Freizeitaktivitäten bietet. Ich bin ein aktives Mitglied des cross

country Clubs der Schule sowie einer lokalen Jugendgruppe, die sich für gemeinnützige Zwecke einsetzt. Sowohl in der Schule als auch in meiner Freizeit habe ich sehr viele amerikanische Freunde kennen gelernt, die mir den *American way of life* näher bringen. Es war ein tolles Erlebnis, ein amerikanisches Halloween, den US-Wahlkampf sowie Thanksgiving mit zu erleben. Die Weihnachtsdekorationen, die Christbäume und das Fest an sich waren ebenfalls sehr beeindruckend.

Pünktlich zur Weihnachtszeit ist hier der Winter eingekehrt. Hier in der Stadt liegt über einen Meter Schnee und es herrschen Temperaturen um die  $-10^{\circ}\text{C}$ . Es liegt so viel Schnee, dass ich bereits seit drei Tagen „Schneefrei“ habe. Zur Zeit nutze ich jede Gelegenheit in den Rocky Mountains Ski zu fahren, da es hier in der Gegend ideale Skipisten gibt. Ich muss mich allerdings daran gewöhnen, bei  $-25^{\circ}\text{C}$  Ski zu fahren. Aber es lohnt sich, denn die Aussichten sind absolut atemberaubend!

Nächstes Wochenende werde ich mit meiner zweiten Gastmutter

nach Kalifornien fliegen, wo wir an einem Charity-Halbmarathon durch Disneyland teilnehmen werden. Im März werde ich mit weiteren Rotary Austauschschülern aus drei Distrikten aus dem Nordwesten an einer Reise an die Ostküste Amerikas teilnehmen, wo ich u.a. Städte wie New York City, Boston und Washington DC besichtigen werde. Im Juni nehme ich dann an einer weiteren Rotary-Reise in die Canyons und Nationalparks des ganzen Westens teil.



Ich gewinne jeden Tag neue Eindrücke und freue mich, auf alles was noch kommen wird.  
Ich möchte Ihnen und dem Rotary Club Eupen nochmals für diese einmalige Chance danken.  
Dank Ihrer Unterstützung und Ihres Einsatzes wäre dieses einmalige Erlebnis für mich  
niemals möglich geworden.

Mit freundlichen Grüßen  
Joyce Leroy

